

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	004/0010/2012
	Erstelldatum:	25.06.2012
	Aktenzeichen:	Ref. 4 Dr. K./Se
Vorstellung der Arbeit der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)		
Referat für Jugend, Senioren und Soziales Verfasser: Herr Richard Donhauser		
Beratungsfolge	10.07.2012	Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Jugendsozialarbeit an Schulen diene zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Das gesellschaftliche Umfeld, in dem Kinder und Jugendliche aufwachsen, Familienstrukturen und soziale Bindungen haben sich in den letzten Jahrzehnten erheblich verändert. Auffällig wird diese Situation auch an den Schulen.

Immer mehr Erziehungsberechtigte, aber auch Lehrer in den Schulen fühlen sich nach eigenen Aussagen überfordert und bedürfen der qualifizierten Unterstützung.

Aus diesem Grunde wurde im Jahr 2003 die Richtlinie zur Förderung von Jugendsozialarbeit an Schulen durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales erlassen.

Gegenstand dieser Richtlinie ist die Förderung zum Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen. Dabei stellt die Jugendsozialarbeit an Schulen ein Angebot für Kinder und Jugendliche dar, das frühzeitig, d. h. präventiv und wirkungsvoll notwendige Unterstützungsleistungen mobilisieren kann. Prävention bedeutet in diesem Zusammenhang, dass Aktivitäten der JaS nicht erst dann angeboten werden, wenn im Rahmen schulischer Lebensläufe schon Brüche entstanden bzw. erkennbar sind. JaS richtet sich an junge Menschen mit gravierenden sozialen und erzieherischen Problemen, die in erhöhtem Maße zur Überwindung auf Unterstützung angewiesen sind. Ziel ist es, auf deren Entwicklung positiven Einfluss zu nehmen und zu fördern.

Die Schule ist dabei ein geeigneter Ort, an dem die Jugendhilfe frühzeitig und nachhaltig auf Jugendliche einwirken kann und auch Eltern erreichen kann.

Durch den Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften direkt an der Schule wird ein niederschwelliges Hilfsangebot geschaffen.

Im Bereich der Schulen in der Stadt Amberg gibt es derzeit folgende JaS:

- seit 01.05.2003 an der Luitpoldschule, Träger gfi,
- seit 01.09.2006 am Sonderpädagogischen Förderzentrum, Träger Kolping,
- seit 01.04.2007 an der Dreifaltigkeitsschule II, Träger gfi,
- seit 01.09.2009 an der Berufsschule, Träger Kolping
- zudem seit 15.02.2008 an der Praxisklasse Ammersricht in Trägerschaft von Kolping eine sozialpädagogische Betreuung, die durch ESF-Mittel gefördert wird

Herr Dr. Knerer-Brütting wird die Jugendsozialarbeit an Schulen anhand einer Powerpoint-Präsentation vorstellen.

Dr. Knerer-Brütting, Rechtsdirektor

Verteiler:

Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Ref. 1, Ref. 2, Ref. 4, Amt 4.1, RP
z. A. "Beschlussvorlagen"
z. A. in Reg.